

Kreis Unna

Made In Europe

Programm für die Kommunalwahl Unna

Volt

Innovation statt Stillstand

Der Kreis Unna braucht Politik aus unserer Region, die nicht an unseren Stadtgrenzen aufhört. Für die Kommunen handeln, für den Kreis planen, für NRW denken, für Europa leben.

Unsere Vision: Wir wollen durch ehrliche Arbeit die Kommunalpolitik verändern. Wir bringen Werte und Ideale mit, die die Richtung unserer Kommunalpolitik bestimmen und nach der wir handeln werden. Durch unser europäisches Netzwerk können wir von den besten Ansätzen lernen und für Unna anwenden.

Für den Kreis Unna haben wir erkannt, dass

- wir dringend ein neues, klimagerechtes und effizientes Verkehrskonzept brauchen! Unsere Städte platzen aus allen Nähten, noch mehr Autos sind keine Lösung!
- Kinder unsere Zukunft sind und wir unser Handeln danach ausrichten müssen: die Zukunft gestalten wir jetzt, nicht später!
- unsere Kommunen einen neuen Fokus in der Digitalisierung brauchen, Unna kann mehr und muss endlich im 21. Jahrhundert ankommen!
- unsere Gemeinschaft durch Integration stärker wird, nicht durch Ausgrenzung!
- unsere Lebensqualität steigt, wenn unsere Kommunen ganzheitlich miteinander arbeiten und unsere Verwaltung uns Bürger*innen ernst nimmt! Wir brauchen mehr Transparenz in der Verwaltung und mehr Beteiligungsmöglichkeit!

Volt ist einzigartig, uns gibt es überall in Europa! Unsere Politik ist faktenbasiert und das Gegenteil zur Polemik von extremen politischen Lagern! Wir sind bürgernah, uns kann man regelmäßig treffen, wir lassen uns nicht politisch labeln. Wir sind progressiv. Wenn wir Entscheidungen treffen, basieren sie auf den Werten unserer Verfassung und sind rechtsstaatlich.

Lasst uns den Kreis Unna gestalten, zusammen!

Wir gestalten den Wandel - weg vom fossilen Verkehr hin zu nachhaltigen, smarten Mobilitätslösungen

Radfahren ist in unserem Kreis noch häufig durch unterschiedliche Gründe sehr unattraktiv. Wir setzen uns dafür ein, dass Radfahren insgesamt attraktiver wird. Um den **öffentlichen Personen- und Nahverkehr (ÖPNV)** als attraktive Option in Städten zu erhalten oder zu schaffen, muss es für alle bezahlbare Ticketpreise geben. Der öffentliche Nahverkehr muss insbesondere auch in den Bereichen Digitalisierung und Netzausbau modernisiert werden.

Um das ÖPNV-Netz in Unna zu verstärken, sollten insbesondere in den Randbezirken verstärkt P+R-Plätze angeboten werden, da für viele Pendler von außerhalb der PKW (zumindest in Teilen) oft noch alternativlos ist. Insbesondere in ländlichen Regionen zeigen sich zahlreiche Herausforderungen im Verkehrsbereich und dem ÖPNV-Netz.

Der Kreis Unna muss das steigende **Güterverkehrsaufkommen** bewältigen, wir dürfen dabei aber weder die Versorgung noch die Lebensqualität und **Verkehrssicherheit** aus den Augen verlieren. In einer Innenstadt mit stadtweitem Tempo 30 wird der Verkehr sicherer, die Lärmbelastung sinkt spürbar und der öffentliche Raum wird für Fußgänger und Radfahrer attraktiver. Damit schaffen wir lebenswerte, emissionsärmere und verkehrssichere Städte. Sichere Schulwege, die überall existieren sollten, sind solche, die von Schüler*innen selbstständig zurückgelegt werden können. Hierbei gehen sie zu Fuß, fahren Rad oder nutzen den ÖPNV. **Elektromobilität** braucht eine verlässliche und vorhandene Ladeinfrastruktur, damit diese auch für kleinere Geldbeutel eine Alternative zu fossil betriebenen Fahrzeugen bietet.

Verkehrskonzept Nachhaltig. Flexibel. Fair.

Volt Unna fordert ein klimagerechtes, sinnvolles und sicheres Verkehrskonzept:

Wir wollen eine Stadt, in der alle sicher, schnell und klimafreundlich unterwegs sein können – unabhängig vom Wohnort, Einkommen oder Verkehrsmittel.

Radverkehr stärken.

Radfahren in Unna muss sicher, schnell und attraktiv werden. Wir fordern durchgängige Radwege, moderne Abstellmöglichkeiten und ein stadtweites Radnetz nach europäischem Vorbild (zum Beispiel Utrecht, Münster usw.).

ÖPNV ausbauen & digitalisieren.

Ein starker Nahverkehr ist die Grundlage moderner Mobilität. Wir setzen uns ein für: bezahlbare Tickets für alle; digitale, nutzerfreundliche Angebote; bessere Anbindung in Randbezirken und ländlichen Gebieten, insbesondere aber für:

- Zuverlässige und bezahlbare ÖPNV-Anbindungen
- Engere/Ausbau Taktung bei Bussen
- Gesonderte Busspuren
- Bessere Synchronisation von Bussen & Ampeln im Konzept Smart City für den Kreis Unna (ebenso Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Polizei)
- Ausbau der Flotte von modernen Hybrid und Elektrobussen
- Digitalisierung von Bushaltestellen und Nutzerinformationen

Mobilität auf dem Land neu denken.

Dort, wo klassische Buslinien nicht funktionieren, braucht es smarte Lösungen: On-Demand-Busse und Bürgerbusse.

Park + Ride ausbauen.

Für Pendler:innen braucht es mehr P+R-Plätze an den richtigen Stellen – als Brücke zwischen Auto und ÖPNV und dem Arbeitsplatz.

Tempo 30 für lebenswertere Städte.

Stadtweites Tempo 30 bringt mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft – besonders vor Schulen, Kitas und in Wohnbezirken.

Ladeinfrastruktur für alle.

E-Mobilität braucht Ladesäulen – auch in Mietwohnanlagen und im ländlichen Raum. Wir wollen eine Infrastruktur, die allen den Umstieg ermöglicht.

Bezahlbares Wohnen ist kein Privileg

Es werden zu wenige Wohnungen gebaut. Bauen ist zu teuer, Planungs- und Genehmigungsprozesse zu kompliziert. **Bezahlbarer Wohnraum** wird weniger, diese Entwicklung ist alarmierend. Die Wohneigentumsquote in Unna kann deutlich verbessert werden. Immobilienpreise und Kaufnebenkosten sind sehr hoch. Unnas **Tierschutz** braucht mehr Unterstützung von den Trägern und dem Kreis.

Die Innenstädte des Kreises stehen durch den Online-Handel unter Druck, neue Konzepte für **belebte Innenstädte** sind rar oder untauglich. Stadtfeste sind nur eine von unzähligen Möglichkeiten, um unsere Innenstädte attraktiver zu machen und den Einzelhandel zu fördern.

Die Verschmutzung öffentlicher Räume und Flächen in Unna steigt und macht diese unattraktiv für Familien und Freizeit. Der Bildung von Angsträumen muss durch eine konsequente Strategie in der Zusammenarbeit mit den **Sicherheitsbehörden** entgegengewirkt werden. Das **Gesundheitssystem** im Kreis Unna ist überlastet, viele Praxen können dadurch mit der Digitalisierung nicht Schritt halten.

Besser Leben Bezahlbar. Gesund. Tierfreundlich.

Volt Unna setzt sich für die Verbesserung unserer Lebensqualität ein, wir fokussieren uns auf das, was besser werden muss in unserer Stadt:

Besser leben in Unna.

Unna hat Potenzial – aber an vielen Stellen fehlt es an Tempo, Mut und Ideen. Wir setzen uns für eine Stadt ein, die sozial gerecht, digital fortschrittlich und lebenswert für alle ist.

Bezahlbarer Wohnraum & mehr Eigentum.

In Unna fehlen vor allem kleine, bezahlbare Wohnungen – für Singles, junge Menschen und Senior*innen. Wir wollen den Bau kleiner Wohneinheiten gezielt fördern. Zusätzlich sollten Wohnbau-Offensiven mit kommunalen und genossenschaftlichen Trägern umgesetzt werden.

Die Wohneigentumsquote ist zu niedrig.

Vor allem für junge Familien. Wir setzen uns für mehr Eigentumswohnungen und geringere Kaufnebenkosten ein.

Planung und Bauen müssen schneller und günstiger werden.

Durch digitale Genehmigungsverfahren und mehr Transparenz bei Baulandvergaben

.

Innenstadt neu denken.

Unsere Innenstadt braucht mehr als Feste. Wir wollen eine digitale, attraktive und sichere City:

- Smart City-Technologie zur besseren Vernetzung und Infrastruktur.
- Freies, funktionierendes WLAN in der Innenstadt.
- Mehr Grünflächen und autofreie Zonen für bessere Aufenthaltsqualität.
- Starke Partnerschaft von Ordnungsamt und Polizei, um Angsträume zu vermeiden.

Klimaresiliente Stadtentwicklung

Unna und die Städte im Kreis Unna müssen klimaresilient werden, um den Auswirkungen des Klimawandels, wie Überschwemmungen und Hitzewellen, zu begegnen. Klimaresilienz bedeutet, sich aktiv an Veränderungen anzupassen, statt nur zu reagieren. Dies ist entscheidend, um die Lebensqualität der Bürger:innen zu erhalten und langfristige wirtschaftliche und soziale Stabilität zu sichern. Wir fordern für eine sichere und lebenswerte Zukunft im gesamten Kreis Unna:

- Stadtplanung mit Klimafokus
- Frühwarnsysteme und Notfallpläne
- Entsiegelung und Schwammstadt-Prinzip
- Ausbau von Grünflächen und Dachgärten
- Förderung von nachhaltiger Infrastruktur
- Klimafreundliche Mobilität

Gesundheit & Prävention - Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessern.

Ärzt:innen bei der Digitalisierung unterstützen – moderne Praxen entlasten das System und arbeiten effizienter:

- Einheitliche digitale Plattform für Termine bei Ärzten und Psychotherapeuten.
- Sichtbare, leicht erreichbare Hilfsangebote und Beratungsstellen.
- Gesund aufwachsen in Unna: Programme für mehr Bewegung, gesunde Ernährung und mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen.

Starker Tierschutz.

Der Schutz von Tieren und der Erhalt der Artenvielfalt sind wichtige Themen für unsere Region. Wir setzen uns für nachhaltige Maßnahmen und konkrete Projekte ein, die das Wohl der Tiere und den Schutz ihrer Lebensräume fördern:

- Förderprogramme: Nutzung von Programmen zur Unterstützung von Artenvielfalt und Tierschutz in der Landwirtschaft.
- Lebensraum für schützenswerte Wildtiere: Projekte zur Verbesserung und dem Erhalt von natürlichen Lebensräumen für schützenswerte Wildtiere z. B. Feldhamster, Feldhasen, Kiebitz, Igel etc.
- Finanzielle Unterstützung für das überlastete Tierheim
- Aufklärung und Prävention: Aufklärungskampagnen zur Vermeidung von unüberlegten Tieranschaffungen und späteren Abgaben.
- Schulprojekte und Veranstaltungen: Workshops, Informationsveranstaltungen und Kooperationen mit Schulen und Kindergärten, um das Bewusstsein für Tierschutz zu stärken und verantwortungsvolles Handeln zu fördern.

Wir sind stark durch Integration nicht durch Ausgrenzung

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Durch den demografischen Wandel leben zunehmend mehr alte Menschen in Deutschland, die sich ihren Ruhestand verdient haben. Das bedeutet aber gleichzeitig, dass unsere jungen Menschen mehr arbeiten müssen, damit die Rentenkassen nicht kollabieren. Die Einwanderung und die **Integration** von Einwanderern in unser Land kann dem entgegenwirken und dadurch unseren Wohlstand und das soziale System wieder in ein Gleichgewicht bringen. Die Kommunen sind für die Integration verantwortlich. **Migration** ist ein Begriff, der in der aktuellen Debatte stark negativ besetzt ist. Wir von Volt wollen das verändern. Lasst uns in Unna damit anfangen, Hass und Polemik keinen Raum in der öffentlichen Debatte zu geben.

Barrierefreiheit ist essentiell wichtig, um Menschen mit Behinderung eine Teilnahme an der Gesellschaft zu ermöglichen. Eine soziale Gesellschaft nutzt ihren Wohlstand, um kleine Gruppen zu integrieren und sie zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinschaft zu machen. Wir möchten nicht nur alle Gesellschaftsschichten, sondern auch **Generationen** zusammenbringen. **Kultur** bringt Menschen durch Vereine und andere Organisationen zusammen. Zudem gibt es bereits sehr viele gute Landes- sowie kommunale Angebote, um Menschen zu entlasten. Viele wissen aber nicht, was möglich ist. Wir wollen das in Unna ändern.

Starke Gemeinschaft Miteinander. Inklusiv. Vielseitig.

Volt Unna ist bunt, offen und stellt sich entschlossen gegen Hass und Polemik. Wir werden stärker, indem wir alle Teile einer starken Gemeinschaft sind. Die Kommune kann viel tun:

Starke Gemeinschaft durch Zusammenhalt, nicht Ausgrenzung.

Unna ist vielfältig – und genau das macht unsere Stadt stark. Volt Unna steht für ein offenes Miteinander, gegen Hass, Polemik und soziale Ausgrenzung. Eine soziale und gerechte Stadt erkennt Vielfalt als Chance – und gestaltet aktiv Integration, Inklusion und Teilhabe.

Integration als Zukunftschance.

Migration ist kein Problem, sondern Teil der Lösung – wir sind für gesellschaftlichen Zusammenhalt, wirtschaftliche Stärke und kulturelle Vielfalt, insbesondere durch:

- Willkommensstrukturen verbessern: Welcome Desk (Willkommensplattform) und Aufnahme-Kurse in Erstaufnahmestellen.
- Zugang zu Bildung erleichtern: mehr Sprachkurse, digitale Lernangebote und Zertifizierungen – auch über Vereine.
- Engagement fördern: Vereine, die Integrationsarbeit leisten, gezielt unterstützen.
- Arbeitsmarktintegration stärken: durch Begleitung, Beratung und Vernetzung.
- Interkulturelle Begegnung schaffen: regelmäßige Veranstaltungen, Bürgerdialoge, Austauschformate.

Kultur & Ehrenamt fördern.

Wir wollen das Ehrenamt sichtbar machen und unterstützen – mit guter Infrastruktur, Wertschätzung und echten Fördermöglichkeiten. Ehrenamt ist kein Hobby, sondern ein Dienst an der Gesellschaft, daher fordern wir:

- Vereine aktiv unterstützen: mit moderner Infrastruktur, unkomplizierter Förderung und Sichtbarkeit.
- Anreize fürs Ehrenamt schaffen: durch Bonus- und Anerkennungsprogramme.
- Kulturelle Vielfalt feiern: mit Projekten, Veranstaltungen und Kooperationen.

Inklusion & Generationengerechtigkeit leben.

Jeder Mensch soll dazu gehören – unabhängig von Alter oder Einschränkungen. In Unna darf niemand an Barrieren scheitern: nicht an Treppen, nicht an Formularen, nicht an Vorurteilen, daher fordern wir:

- Barrierefreiheit ausbauen: in Verwaltung, Bildung, Freizeit und Mobilität.
- Beteiligung von Menschen mit Behinderung stärken: durch gezielte Umfragen, Bürgerdialoge und Mitbestimmung.
- Begegnungsräume für Jung & Alt: für mehr Austausch, Empathie und Gemeinschaft.

Gewaltprävention und Schutz.

Wir stehen an der Seite derer, die Hilfe brauchen, und schaffen Strukturen, die auffangen,

bevor es zu spät ist. Beratungsstellen, Frauenhäuser und Kinderhilfen müssen durch entschlossenes Handeln gestärkt werden, daher fordern wir:

- Frauenhäuser und Beratungsstellen stärken: zur Prävention von Gewalt und Femiziden.
- Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche ausbauen, Jugendämter personell und finanziell unterstützen.
- Weißen Ring und andere Hilfsangebote vor Ort stärken.
- Aufklärungskampagnen gegen Sexismus & Diskriminierung fördern.
- Gendergerechte Stadtplanung für eine sichere, inklusive Stadt für alle Geschlechter.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025

Kinder sind unsere Zukunft

Kinder sind unsere Zukunft - und unsere Verantwortung

Im Bereich der **frühkindlichen Bildung** herrscht akuter Personalmangel zu Lasten von Kindern, Eltern und Arbeitgebern. Kinder zu betreuen und Wissen zu vermitteln, muss sich lohnen. Die Lernphasen können digitaler werden und somit das Fachpersonal entlasten. Unsere Gesellschaft wird komplexer, neue Herausforderungen in der kindlichen Entwicklung müssen durch geschultes und zusätzliches Personal entgegengewirkt werden.

Der Zustand der Gebäude und Ausstattung sind stark von der Wirtschaftskraft der Region abhängig und teilweise nicht akzeptabel, der Sonderetat der Bundesregierung zur Verbesserung der Infrastruktur unserer **Schulen** darf nicht am Kreis vorbeigehen.

Bei Kindern und Jugendlichen treten immer früher **psychische Probleme und Suchtkrankheiten** auf, die Auswirkungen der Coronapandemie werden stärker spürbar.

Kinder sind unsere Zukunft

Volt Unna kümmert sich um unsere Kinder, indem wir dafür sorgen wollen, die Infrastruktur

zu verbessern, das Fachpersonal auf die neuen Herausforderungen besser vorzubereiten und mehr Angebote für Suchtkrankheiten und psychische Probleme zu schaffen, insbesondere durch:

Frühkindliche Bildung stärken.

Die Zukunft beginnt bei der Ausbildung unserer Kinder, daher fordern wir:

- Fachkräfte entlasten und aufwerten: faire Bezahlung, Förderung von Auszubildenden, gezielte Fortbildungen.
- Mehr Personal durch neue Wege: Kooperationen mit Hochschulen, Einbindung von Ehrenamtlichen und pensionierten Fachkräften.
- Frühkindliche Bildung digital unterstützen, um Zeit für individuelle Betreuung zu schaffen.
- Städtisches Kita-Forum mit Eltern, Fachkräften und Trägern zur Mitgestaltung und Problemlösung.

Moderne Schulen für eine gerechte Bildung.

Schulen prägen die Entwicklung unserer Kinder, daher setzen wir uns ein für:

- Schulgebäude modernisieren: ein gezieltes Infrastrukturpaket mit klarer Meilensteinplanung.
- Schnelle Investitionen bei Notlagen: unbürokratisch und direkt.
- Digitale Ausstattung: laufend erneuern statt einmalig zu verteilen.
- Mehr Unterstützungspersonal: für Lehrkräfte, langfristig und zuverlässig.
- Stellenbesetzungen beschleunigen: Prozesse verschlanken, Transparenz erhöhen.

Psychische Gesundheit & Suchtprävention früh fördern.

Wir lassen keinen zurück und fördern den Ausbau und die Entwicklung von Hilfsangeboten, insbesondere durch:

- Aufklärung & niedrigschwellige Hilfe: gegen Sucht und psychische Belastungen – früh, offen und ohne Stigma.
- Bessere Vernetzung von Beratungsstellen und Hilfsangeboten: effizient und sinnvoll vernetzen.
- Fachkräfte schulen: um auf neue Entwicklungen (z. B. digitale Abhängigkeit) reagieren zu können.
- Mehr Freizeit- und Bewegungsangebote: auch als präventive Maßnahmen.
- Jugend ernst nehmen: politische Beteiligung ermöglichen – z. B. durch Jugendräte und Beteiligungsformate.

Unsere Wirtschaft wird nachhaltig und bildet Fachkräfte der Zukunft aus

Die Ansiedlung und **Förderung von Unternehmen** und Startups ist trotz guter Infrastruktur in unseren Industriegebieten und hoher Lebensqualität im Kreis schwierig, da Bürokratie, Fachkräftemangel, begrenzter Zugang zu Kapital und fehlende Vernetzung die Gründung von Start-Ups und Entwicklung hemmen, während gleichzeitig überall **nachhaltige Geschäftsmodelle** und digitale Infrastruktur gefordert sind. Der **Fachkräftemangel** betrifft immer mehr Berufe und führt dazu, dass Betriebe Stellen nicht besetzen können, was ihre Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit schwächt, Projekte und Aufträge verhindert, die Belastung der verbleibenden Mitarbeiter erhöht und letztlich zu Steuerausfällen sowie einer Verschlechterung der kommunalen Dienstleistungen und Standortqualität führt.

Zudem gerät Deutschland bei der **Bekämpfung des Klimawandels** ins Stocken, da der Ausbau erneuerbarer Energien durch Herausforderungen in der Netzwerkinfrastruktur, fehlende Investitionen und einen zeitweisen Rückgang im Beschäftigungssektor behindert wird. Der Kreis Unna muss sich hier verbessern und dazu beitragen mehr nachhaltige Industrie anzusiedeln.

Wirtschaft im Kreis Unna: Nachhaltig. Vernetzt. Zukunftsfähig

Unnas Wirtschaft kann mehr – wenn wir Bürokratie abbauen, Fachkräfte sichern, Digitalisierung vorantreiben und den Wandel zur Klimaneutralität aktiv gestalten. Volt Unna steht für eine zukunftsorientierte Standortpolitik, die Innovation fördert und Nachhaltigkeit belohnt. Welche Ideen haben wir?

Gründung und Ansiedlung stärken, Startups und nachhaltige Unternehmen gezielt fördern.

Mit besseren Förderprogrammen, Bürokratieabbau und schnellerem Zugang zu Kapital können dynamische und junge Unternehmen unseren Kreis als attraktiven Standort identifizieren.

"Label Kreis Unna".

Regional produzierte, nachhaltige Produkte sichtbar machen. Unna durch nachhaltige Produkte zu einer Marke entwickeln, regionale Produktion stärken.

Social Startups aktiv unterstützen.

Als soziale Innovation gegen Fachkräftemangel und für neue Arbeitsmodelle für die Alten- und Krankenpflege.

Nachhaltige Landwirtschaft stärken.

Mit Zugang zu grüner Energie und regionalem Vertrieb werden wir zu einem starken Standort in Westfalen und der Ruhrregion und machen den Kreis zu einem starken Standort.

Fachkräfte sichern.

Wir müssen Fachkräftemangel gezielt bekämpfen, durch bessere Ausbildung, gezielte Zuwanderung und Standortmarketing. Wir wollen digitale Bildung und Qualifizierung vor Ort ausbauen, in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Schulen. Zudem wollen wir attraktive Arbeits- und Lebensbedingungen schaffen, damit junge Talente im Kreis Unna bleiben und neue dazukommen.

Kreis Unna als Förderer für nachhaltige Industrie.

Wir wollen Unna zum Modellstandort für klimaneutrale Produktion machen – mit klaren Zielen, starken Partnerschaften und nachhaltiger Infrastruktur. Wir fordern eine Wirtschaftsförderung 2.0: digital, nachhaltig, europaorientiert.

Energieversorgung effizient und smart.

In den Kommunen müssen regenerative, dezentrale Energienetze aufgebaut werden, zum Beispiel durch Microgrids, Energie-Clouds und kommunale Kraftwerke mit Bürger*innenbeteiligung. Wir fordern Bürokratieabbau für Photovoltaik, Wärmepumpen & Co. damit die Energiewende lokal gelingt. Dazu sollen Blockheizkraftwerke und Wärmenetze ausgebaut werden, um Industrie und Wohnquartiere klimaneutral zu versorgen.

Kommunalpolitik hört nicht an der Stadtgrenze auf

Die **Europäische Union (EU)** ist auf kommunaler Ebene nicht oder kaum sichtbar - dies führt zu einer geringen Identifikation mit der EU. Die EU erlässt Supranationales Recht, wie finden wir uns damit zurecht, was bringt uns die EU eigentlich? Volt Unna hat Antworten auf die Fragen, denn wir machen Kommunalpolitik, indem wir uns ein starkes Europa zu nutzen machen und zukünftig viel Europa nach Unna holen.

Förderungen für **Infrastruktur, Forschung und Entwicklung** werden zahlreich vergeben, wir sorgen dafür, dass davon auch etwas nach Unna kommt. Für viele Probleme, die wir im Kreis haben gibt es Lösungen. Lösungen werden jedoch nicht grenzüberschreitend gesucht. Wir vernetzen den Kreis mit unseren Nachbarn auf kommunaler und europaweiter Ebene, damit für unsere Stadt und unseren Kreis das Beste von Europa in die Kommunen kommt. Bürger*innen wissen nicht, welche **EU-Förderungen** für sie möglich sind und wie diese zu beantragen sind - dies führt dazu, dass EU-Förderungen nicht in Anspruch genommen werden.

Es gibt keine zentrale Anlaufstelle für zugezogene EU-Bürger*innen. Die Ansiedlung gleicht einem zeit- und nervenaufreibenden Hürdenlauf. Die **Partnerschaften** zu europäischen Partnerstädten sind nahezu eingeschlafen. Es werden kaum **europäischen Netzwerke** gepflegt.

Kreis Unna mitten in Europa

Volt Unna denkt europäisch und macht Politik für unsere Stadt und unseren Kreis. Wir sind weltoffen, bunt und haben verstanden, dass ein starker Kreis durch Vielfalt und Offenheit in einem starken Europa möglich ist. Volt macht europäische Politik auf kommunaler Ebene

sichtbar – und greifbar, insbesondere durch:

Städtepartnerschaften und europäische Netzwerke.

Wir bringen Europa zurück nach Unna – mit echten Verbindungen und gemeinsamem Austausch:

- Städtepartnerschaften neu beleben – über Schulen, Vereine und gemeinsame Projekte.
- Feste der Partnerstädte organisieren und sichtbar feiern.
- Europäische Netzwerke beitreten – z. B. für Infrastruktur, Forschung oder Bildung.
- Best-Practice-Lösungen aus Europa nach Unna holen.

Fördermittel einfach machen.

Viele EU-Gelder bleiben ungenutzt – das ändern wir:

- EU-Förderbüro für den Kreis Unna: Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung.
- Kommunales Förderteam aufbauen, das gezielt EU- und Landesmittel akquiriert.
- Weiterbildung für Verwaltung & Politik, um Chancen zu erkennen und zu nutzen.
- Zentrale Ansprechpartner schaffen – für Bürger*innen, Vereine und Unternehmen.

WelcomeDesk für EU-Bürger*innen.

Zugezogene aus der EU stoßen auf Hürden – wir schaffen Lösungen durch:

- EU-WelcomeDesk als erste Anlaufstelle in Unna.
- Vereinfachte Ansiedlung für EU-Bürger*innen durch Beratung und Begleitung.
- Zugang zu Informationen und Angeboten in vielen Sprachen.
- Anträge, Anmeldung & Integration leichter machen – digital und persönlich.

Europa sichtbar machen.

Europa beginnt bei uns vor Ort. Wir zeigen das aktiv:

- EU-geförderte Projekte sichtbar kennzeichnen.
- Kulturelle Vielfalt feiern – mit europäischen Themenwochen, Festen & Aktionen.
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken – mit Nachbarn in NRW und ganz Europa.

Digitale Transformation für Unna und den Kreis, jetzt!

Der Kreis Unna und die Kommunen müssen ihre digitale Transformation konsequenter vorantreiben. Einfache, **digitale und anwenderfreundliche Prozesse** sparen Lebens- und Arbeitszeit. Bürger*innen haben mehr Zeit für andere Dinge, die Verwaltung wird effizienter. Viele kommunale Prozesse sind aber ineffizient, papierbasiert und nicht bürgerfreundlich. Ein **zentrales, digitales Bürgerportal** erleichtert den Zugang zu Verwaltungsdiensten für Bürger*innen und Unternehmen und steigert die Effizienz der Verwaltung.

Die **digitale Transformation in der Verwaltung** erfordert qualifiziertes Personal. Um sicherzustellen, dass Mitarbeitende der Verwaltung digitale Tools effektiv nutzen und aktuelle Sicherheitsstandards einhalten können, sind **flächendeckende Schulungen** und **regelmäßige Weiterbildungen** unerlässlich. Die Effizienz öffentlicher Verwaltungen hängt zudem stark von einer reibungslosen Kommunikation zwischen unterschiedlichen IT-Systemen, auch unterhalb der Kommunen, ab. Durch verbindliche IT-Standards und eine einheitliche **Interoperabilität** können Daten schneller und sicherer ausgetauscht und die Verwaltungsprozesse beschleunigt werden. Mit der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung steigt auch das Risiko von Cyberangriffen **kritische Infrastruktur (KRITIS)**. Um die Funktionsfähigkeit der kommunalen Verwaltungen zu gewährleisten, müssen umfassende **Cybersicherheitskonzepte sowie Notfallpläne** entwickelt und umgesetzt werden.

Bürger*innen haben oft keinen ausreichenden Zugang zu Informationen über kommunale Entscheidungen und Budgets, was das Vertrauen in die Verwaltung beeinträchtigt. Volt setzt sich für mehr **Transparenz** ein, indem kommunale Daten öffentlich zugänglich gemacht werden und Bürgerbeteiligung gefördert wird.

Kommunen mit Fokus

Volt Unna setzt auf die konsequente Fortführung der Digitalisierung und setzt dabei einen Schwerpunkt auf Benutzerfreundlichkeit und Cybersicherheit. Wir wollen die Verwaltung transparenter, effizienter und stärker machen. Die Bürger*innen jeder Kommune haben ein Recht auf eine professionelle Verwaltung:

Cybersicherheit & Resilienz.

Digitale Verwaltung muss sicher sein – heute mehr denn je. Wir sorgen dafür, dass der Kreis Unna geschützt und vorbereitet ist:

- Sensibilisierung für hybride Bedrohungen bei Mitarbeitenden und Bürger*innen.
- Stärkung der digitalen Resilienz durch Fortbildungen und Aufklärung.
- Entwicklung von kommunalen Notfallplänen und IT-Redundanzen. (auch analog!)
- Kommunale Mitarbeit an landesweiten Cybersicherheitsstrategien.

IT-Standards & Interoperabilität.

Verwaltung muss vernetzt und kompatibel sein – innerhalb des Kreises und der Kommunen und darüber hinaus:

- Klare IT-Standards zwischen Stadt, Kreis und Land.
- Zertifizierung & Bewertung der städtischen IT – für gezielte Modernisierung.
- Einrichtung eines eigenen Chief Information Officer (CIO) für strategische Steuerung.

Digitales Bürger*innenportal & Weiterbildung.

Die digitale Verwaltung beginnt bei den Bürger*innen. Wir brauchen einfachere und nutzerfreundliche Portale, daher fordern wir:

- Ausbau des Bürger*innenportals: barrierefrei, mehrsprachig, nutzerfreundlich.
- Nahtlose Abläufe zwischen Stadt- und Kreisverwaltung.
- Fokus auf Führungskräfte trainings zur digitalen Prozessoptimierung.
- IT-Sicherheitsschulungen für alle Verwaltungsmitarbeitenden.

Transparenz & digitale Teilhabe.

Verwaltung soll verständlich und nachvollziehbar sein. Entscheidungen sollen begründet und für jeden nachvollziehbar erklärt werden, daher setzen wir uns ein für:

- Einführung eines Open-Data-Portals mit KI-gestützten Suchfunktionen.

- Veröffentlichung kommunaler Daten: verständlich, aktuell, offen.
- Ausbau digitaler Beteiligungsplattformen mit Fokus auf Nutzerfreundlichkeit und Interaktivität.
- Bürger*innen aktiv einbinden – vom Haushaltsplan bis zum Stadtentwicklungsprojekt. Erklären erzeugt Verstehen und führt zu mehr Zufriedenheit.

Für frischen Wind im Kreis Unna!

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Doch genau jetzt braucht es Mut statt Stillstand. Lösungen statt leerer Worte. Geht nicht, gibt's nicht!

Volt Kreis Unna steht für eine Politik, die nicht verwaltet, sondern gestaltet. Für eine Kommune, die nicht im Gestern verharret, sondern Zukunft möglich macht – sozial, ökologisch, digital und europäisch.

Volt Kreis Unna – Zeit für neue Politik!

Impressum

Volt Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen
Haroldstraße 24
40213 Düsseldorf

Kontakt & Presseanfragen:
lea.emler@volteuropa.org

Versionshistorie:

V0.1 Franta, 01.06.2025, Erstellung und inhaltliche Anpassungen
V0.2 Volt Unna, 08.06.2025, inhaltliche und redaktionelle Anpassung durch Teamcall
V0.3 Franta, 16.06.2025, abschließende redaktionelle Bearbeitung
V0.4 Volt Unna, 24.08.2025, ergänzung Tierschutz